

# Tagebucheintrag vom 15.04.2022

Liebes Tagebuch,

heute war der letzte Tag der Ferienspiele. Ich bin sehr traurig, dass sie jetzt vorbei sind. Ich erinnere mich noch gut an den ersten Tag. Ich kam in der Betreuung an und hatte einen riesigen Hunger, weil ich morgens nicht viel gefrühstückt hatte. Zum Glück gab es direkt die Möglichkeit etwas zu frühstücken. Puh nochmal Glück gehabt. Nachdem wir gefrühstückt haben, haben wir uns alle vor der Betreuung getroffen und in einem großen Morgenkreis besprochen was wir in den Ferienspielen alles machen wollen. Die Betreuer haben viele schöne Angebote vorgestellt. Am Ende des Morgenkreises haben wir das Ferienspiellied „Lichterketten“ gesungen. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht. Nach dem Kreis durften wir uns aussuchen, worauf wir am meisten Lust haben. Ich bin direkt zum Eiermarmorieren gegangen, um ein buntes Ei für meine Mama zu basteln.



Und da mir Basteln doch so viel Spaß macht, bin ich danach direkt zur Anke gelaufen um ein Huhn zu nähen. Als erstes haben wir verschiedene Stoffe angezeichnet und ausgeschnitten. Dann haben wir die Beine angenäht und danach das Huhn mit Watte ausgestopft. Was mir dabei sehr viel Spaß gemacht hat ist, dass ich sogar alleine an die Nähmaschine durfte. Das alles natürlich unter der Aufsicht von Anke. Als ich das Huhn fertig genäht hatte, bin ich nach draußen auf den Schulhof gegangen und habe bei dem guten Wetter noch ein bisschen mit meinen Freunden gespielt.



Da die Zeit immer so schnell vergeht, wenn man viel Spaß hat, hat es gar nicht so lange gedauert bis es schon wieder Mittagessen gab. Nach dem Mittagessen hatten wir nochmal Zeit um Angebote wahrzunehmen oder zu spielen und ich bin in den Gelben Raum gegangen, um bei den Kapplasteinen zu helfen. Die Challenge war nämlich, dass wir alle Kapplasteine, die wir in der Betreuung haben, bis zum Ende der Ferienspiele verbauen müssen. Und wir haben wirklich viele...



Und schon war der erste Tag fast wieder vorbei. Schade. Zum Abschluss haben wir uns nochmal in einem großen Kreis getroffen und jeder durfte sagen was einem gefallen und was einem nicht so gefallen hat. Und natürlich haben wir wieder das schöne Lied „Lichterketten“ gesungen. Jetzt konnten schon viel mehr Kinder mitsingen als morgens.

In den nächsten Tagen war der Tagesablauf gleich. Aber die Projekte haben täglich gewechselt. Das fand ich sehr schön, weil ich jeden Tag etwas anderes basteln und erleben konnte. Zum Beispiel haben wir noch Riesenluftballons aufgeblasen und damit gespielt. Wow, waren die groß. Zum Thema Riesensachen... An einem Tag haben wir sogar Riesenseifenblasen gemacht. Ich wusste gar nicht, dass Seifenblasen so groß werden können. Mit der Emelie haben wir an einem Tag Kresseköpfe gepflanzt und Dosen angemalt. Mein Highlight in den Ferienspielen war die Ostereiersuche. Die Betreuer haben viele kleine Tütchen mit Leckereien überall auf dem Pausenhof versteckt. Und dann ging es los. Wir haben alle fleißig gesucht und jeder hat ein Tütchen gefunden. Mhm, lecker. Es war sogar ein Tütchen zu viel versteckt und die Gaby musste dann auch noch eins suchen.

Zum Ende der Ferienspiele konnten viele Kinder das Lied „Lichterketten“ schon fast auswendig und jeder hat toll mitgesungen.

Mir haben die Ferienspiele sehr viel Spaß gemacht und ich bin bei den nächsten auf jeden Fall wieder dabei!

*Dein Peppino*